HUISZEYTIG

DER THEATERGESELLSCHAFT BUOCHS

Spielerausflug nach Basel
Als Saisonabschluss reiste «Monsieuer Claude und seine Töchter» an's Dreiländereck.

Ein grosser «Schaffer» sagt Adieu
Roland Barmettler stirbt überraschend mit 79 Jahren.

Erfolgreiche Theaterproduktion
Rückblick auf eine gelungene erste Saison nach Corona.

01_2023

Griäzi
Das Wort des Präsidenten

«Freude herrscht!»
Genau vor einem Jahr habe ich den Ausspruch von Alt-Bundesrat Adolf Ogi als Einleitung für das Vorwort des TGB-Präsidenten gewählt. Ich tue dies aus gutem Grund auch jetzt wieder. Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Theatersaison 2023 zurück. Mit dem Theaterstück «Monsieur Claude und seine Töchter» ist uns ein grosser Erfolg beschieden worden.

Danke an die ganze Theaterfamilie.
Ohne die Summe derjenigen die auf und hinter der Bühne arbeiten, ohne Unterstützer, Sponsoren und Freunde des Theaters und natürlich ohne Theaterbesucher könnte ich nicht an Herrn Ogis Spruch festhalten.
Mit grosser Genugtuung stellen wir fest, dass Theater im Trend liegt, und unsere Anstrengungen belohnt werden.
So gehen wir mit Elan in die neue Saison 2024 und nehmen den positiven Schwung mit.
Freuen Sie sich mit uns auf das Theaterstück «Miär machids fir Gäld». Wir versprechen, dass wir unser Bestes geben und Sie wieder mit einer turbulenten Komödie unterhalten werden.

Dani Danner, Präsident TGB

Bretterbericht
Rückblick & Vorschau

Rückblick
Eine erfreulich erfolgreiche Saison liegt hinter der Theatergesellschaft, eine Spielsaison, die uns in Erinnerung bleiben wird. Mit dem Stück „Monsieur Claude und seine Töchter“ ist uns ein Husarenstück gelungen. Nach 30 Aufführungen mit über 9‘000 meist begeisterten Zuschauern feierten wir am 5. März unsere Dernière. Wir haben gespürt, dass unser treues Publikum nach den pandemiebedingten spielfreien Jahren unbedingt wieder gutes Theater geniessen wollte. Die TGB und alle Mitwirkenden sind überwältigt vom positiven Echo. Wir danken allen Besuchern ganz herzlich für ihre Unterstützung.

Scheen isch äs gsi – miär hend eifach Freid
«Monsieur Claude und seine Töchter» fanden grossen Anklang auf der Buochser Bühne.

Fascht ä Familie
Eine super Saison mit einem tollen Ensemble.

Die einheimischen und die zugezogenen Akteure verschiedener Hautfarben sind glücklich, dass sie an diesem Spektakel teilhaben durften. Alle haben grossartig zusammengespielt. Mit Arbeitseinsatz, Talent und gutem Willen ist vieles möglich, was in der Spielsaison 2023 eindrücklich unter Beweis gestellt wurde.

Nachwuchs während der Spielzeit
Rita und John Pobre (alias Ling Chao) mit ihrer Tochter Malou Rihn an der Derniere.

Ausblick
Die verdiente Pause hält nicht lange an, denn schon laufen die Vorarbeiten für das neue Stück. «Miär machids fir Gäld» ist eine Komödie, die als Uraufführung auf die Buochser Bühne kommt. Vieles bleibt noch zu tun, aber wir sind zuversichtlich und haben mit den Proben bereits begonnen. Unser Publikum darf sich auch in der kommenden Saison auf ein witziges Theater freuen, das wir unter der bewährten Regie von Eva Mann auf die Bühne bringen werden. Näheres erfahren Sie von uns im Herbst.

Text: Antoinette Petermann / Fotos: Sandra Blättler, Tan-Bao Pham «Tämpi»

Aktuelles

163. Generalversammlung 2023

Am späten Nachmittag des 10. Juni 2023 begrüsste Präsident Dani Danner die Mitglieder der TGB zur 163. Generalversammlung und hiess sie herzlich willkommen im Theater Buochs.

Generalversammlung im Theatersaal
Interessanter Rückblick aufs vergangene Jahr und optimistische Vorschau in die Zukunft.

Der Vorstand blickt auf ein erfreuliches Jahr zurück
Vreni Stalder, Kobi Barmettler, Isabelle Mathis, Dani Danner, Kuno Scheuber (am fotografieren)

Ehrenvolle Runde
Für ihre Verdienste um die Theatergesellschaft Buochs wurden geehrt: Fredy Bernasconi, Trudi Wahlen, Manfred Spielmann, Hans Schlegel.

Die Traktandenliste war reich befrachtet und die Anwesenden waren gespannt auf Rückblick, Vorschau, Zahlen und Fakten. Vreni Stalder präsentierte und erläuterte uns erfreuliche Zahlen. Dank einem vorsichtigen Budget und einer sehr erfolgreichen Produktion konnten wir einen positiven Rechnungsabschluss genehmigen. Dieser erlaubt uns eine Rückstellung für wichtige Investitionen ins Beleuchtungskonzept.
Die Erhöhung unserer Ticketpreise – ein brisantes Anliegen – wurde rege diskutiert. Die Qualität unserer Arbeit, das Unterhaltungsniveau, der Vergleich mit anderen Vereinen, aber auch die gestiegenen Unkosten und nicht zuletzt Rückmeldungen von Theaterbesuchern ermutigten uns, die Ticketpreise auf die kommende Saison anzupassen. Aus eben diesen Gründen werden die Beiträge für Passivmitglieder zeitgemäss gestaltet.

Neues TGB Mitglied Bea Odermatt
Willkommen im Kreis der Buochser Theaterschaffenden!

Austritte hatten wir erfreulicherweise keine zu verzeichnen. Dafür aber durften wir in der Person von Bea Odermatt ein Neumitglied einstimmig in die Gesellschaft aufnehmen. Isabelle Mathis, Kuno Scheuber, Kobi Barmettler und Kari Gertsch wurden in ihren Ressorts für je zwei weitere Jahre gewählt.
Wir durften Trudy Wahlen für ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum, Fredy Bernasconi für seine 40-jährige-, Manfred Spielmann für seine 30-jährige- und Hans Schlegel für seine 25-jährige Vereinsmitgliedschaft gratulieren.
Vorausblickend informierte uns Kuno Scheuber über den Stand der nächsten Produktion. Die rechtlichen Fragen sind geklärt. Die Spielerkonstellation ist in Arbeit. Zu zwei Bühnenbildnern bestehen Kontakte. Für das Kostümkonzept wird einer vereinsnahen Person mit bewährter Unterstützung durch Fachpersonen der Vorzug gegeben.
Manfred Spielmann erhielt das Wort und erklärte uns die bauliche Massnahme gegen das leidige Problem mit eindringendem Sickerwasser. Im hinteren Teil konnte dieses mit einer armierten Vormauer nun gelöst werden.

Geselliges Beisammensein
Das Restaurant «Bamboos» verwöhnte uns mit thailändischen Köstlichkeiten.

Präsident Dani Danner bedankte sich abschliessend für die sehr angenehme Zusammenarbeit im Vorstand und für den Rückhalt der Vereinsmitglieder. Danach lud er zum Abendessen und gemütlichen Ausklang der GV ein.

Text: Hannes Marty / Fotos: Kuno Scheuber

Saisonabschluss

Spielerausflug, Sonntag, 7. Mai 2023

Gemütliche Rhein-Schifffahrt
Von heftigem Regen bis zu Sonnenschein war alles dabei.

Wohin es geht, ist bei diesem Ausflug jeweils streng geheim. So ist es wenig verwunderlich, dass sich alle im Vorfeld Gedanken machen und versuchen, das Reiseziel zu erahnen. «Wir gehen irgendwo hin, wo man Französisch spricht», war wohl die am meisten geäusserte Vermutung.
Bis kurz vor dem Tagesziel wusste die Reisegruppe immer noch nicht, wohin die Reise geht. Die Spannung wuchs, da unser Car tatsächlich in Richtung Frankreich unterwegs war. Die mysteriösen Hinweise des OKs, die uns während der Hinfahrt immer wieder gegeben wurden, sollten uns in diesem Glauben lassen. Kurz vor der Grenze kam dann aber die Gewissheit: «Wir verbringen den Tag in Basel!»
Als erstes kamen wir in den Genuss einer Stadtführung. In drei Gruppen bewegten wir uns durch die Basler Altstadt und hörten dabei viel Interessantes, zum Beispiel zum Münster oder zum roten Rathaus. Spannend waren auch die Anekdoten der Stadtführerinnen rund um die Basler Eigenheiten und ihre vielfältige Kultur. Als Grenzstadt und Heimat vieler Weltkonzerne wird diese Kultur nicht bloss durch die Basler Fasnacht geprägt.

Nach dem feinen Mittagessen spazierten wir zum Rhein. Eine Schiffsrundfahrt war der nächste Programmpunkt. Zuerst ging es nordwärts und siehe da: Plötzlich waren wir doch in Frankreich. Wir blieben jedoch nur kurz, da es just ennet der Grenze wie aus Kübeln zu regnen begann. So fuhren wir wieder flussaufwärts, um Basel vom Rhein aus zu erkunden. Und wirklich wahr, kaum wieder in der Schweiz, zeigte sich die Sonne, sodass wir sogar im T-Shirt auf dem Deck stehen konnten. Zurück an Land war es bald auch schon wieder Zeit, unsere Heimreise anzutreten. Der Kurztrip nach Basel hat uns allen gezeigt, dass die Stadt am Rhein viel zu bieten hat. Ein grosser Dank gebührt dem OK Edith Andermatt und Kuno Scheuber, das uns diesen top organisierten Tag ermöglichte.
Dass es auch in der Schweiz heftigst regnen kann, merkten wir in Buochs. Nach dem kurzen Heimweg zu Fuss oder auf dem Velo waren wir alle klitschnass. *Text: Patrizia Bernasconi*

Fotos: Erwin Stalder, Erika Reiser, Silvia Schälin, Kuno Scheuber

Gemeinsmes Mittagessen
Zunft Restaurant «Löwenzorn» mitten in der Altstadt von Basel.

Von Monsieur Claude inspiriert...
Die zwei Schwestern Vreni & Heidi zeigen, wie man «Mohrenköpfe» richtig isst.

Basel entdecken, erleben und kennen lernen.
In drei Gruppen aufgeteilt, streifte man durch Basels Altstadt und erfuhr manch interessante Geschichte.

Aktuell

Migros Sammelaktion «Support Culture»

Migros Support Culture
Für dieses Jahr hat sich die Migros entschieden, Kulturvereine mit einem gesamt Beitrag von 6 Mio Franken zu unterstützen. Das freute unsere Theatergesellschaft sehr, umso mehr, weil die Aktion auch in unsere Spielsaison fiel. Somit konnten wir direkt vor Ort im Theater auf die Aktion und die erwünschte Unterstützung hinweisen. Bei einem Einkauf von Fr. 20.- in der Migros bekam man einen Bon, den man einlösen und einem angemeldeten Lieblings-Verein zulassen kommen konnte.

Ab dem 7. Februar bis Mitte April 2023 blickten wir gespannt auf die stetig steigende Anzahl von eingelösten Bons. Von überall her wurden uns auch Bons persönlich überreicht, in den Briefkasten gelegt oder gleich an der Kasse weitergegebenen. Wir wissen sogar, dass bewusst mehr in der Migros eingekauft wurde. (Sorry Coop!)

Es freute uns sehr, dass am Schluss sage und schreibe **9563 Bons** auf unseren Verein eingelöst wurden. Das ergab einen Betrag von **Fr. 2414.20**. Auch eine Geldspende von Fr. 20.- ging auf unser Konto.

Liebe Freunde der Theatergesellschaft Buochs - vielen herzlichen Dank für eure grosszügige Unterstützung. Wir freuen uns sehr über diesen geschenkten Betrag, den wir in eine neue Homepage/Ticketing-System investieren wollen. Und das kommt schlussendlich uns und auch Euch allen zu gut. *Text: Edith Andermatt*

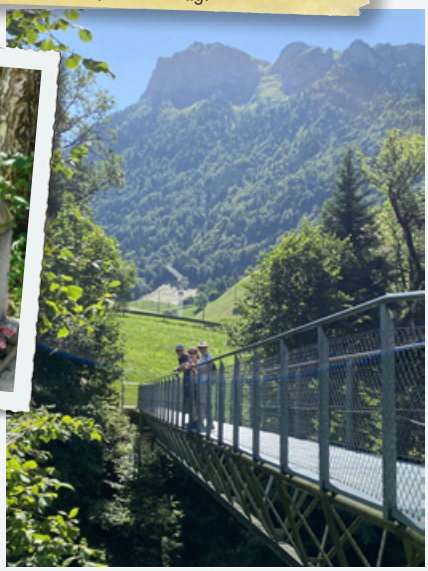
Theater-Sport

TGB Wandertag, 9. Juli 2023

Ausflug TGB
Ein gemütlicher Ausflug mit einer kleinen Wanderung direkt vor der Haustüre war auf den Sonntag 9. Juli 2023 angesagt. 13 Mitglieder mit Anhang trafen sich zuerst im Restaurant Engel in Emmetten, bevor wir via Sagendorf und hohe Brücke auf dem Panoramaweg wanderten.

An diesem warmen Sommertag war der schattige Waldweg willkommen. Unser Ziel war der Grillplatz hinter dem Hotel Seeblick, wo unser Grilleur Erwin schon mit perfekter Glut auf unsere Grilladen wartete. Bei angenehmen Temperaturen im Schatten, schönster Aussicht und gutem Essen liessen wir es uns gut gehen. Der Tag wurde noch mit Kaffee und Dessert im Restaurant Seeblick abgerundet.
Text: Edith Andermatt / Fotos: Kuno Scheuber, Theo Niess

Was für eine Aussicht - was für eine schöne Wanderstrecke!
Schönstes Sommerwetter, prächtige Aussichten und eine abwechslungsreiche Route - ein perfekter Tag!



Frohgelaunte Wandergruppe
Grillchef Erwin Stalder verköstigte und unterhielt die Gruppe aufs Beste.

TGB auf Reisen
Ausflug nach Österreich

Reise ins Stubaital
Vor 2 Jahren überraschte unsere langjährige Sponsorin Frau Dr. Petra Lugger die Mitglieder der TGB mit Freikarten auf den Stubaigletscher, um uns etwas Abwechslung während der theaterfreien Zeit zu bieten. Da jedoch das Reisen während der Pandemie nicht möglich war, verschoben wir dieses Vorhaben auf diesen Frühling.

Hoch über dem Alltag
Frau Dr. Petra Lugger verwöhnte uns mit einem feinen «Bombardino-Gipfel-Trunk».

Entspannte Tage im Tirol
Abwechslungreiche Ausflüge, Spaziergänge, Besichtigungen und kulinarische Höhepunkte.

So versammelten sich dann am Auffahrtstag 24 Reiselustige, um mit einem Heggli-Car und dem sehr aufgestellten Chauffeur Edy Richtung Österreich loszufahren. In Innsbruck hatten wir dann die Möglichkeit, die Sprungschanze Bergisel zu besichtigen. Wir hatten das Glück, direkt hinter der Startposition einem Skispringer beim Sprung zuzuschauen.

Pause muss ein...
Das aktive und attraktive Programm macht müde.

Nach unserer Ankunft in Neustift und dem Zimmerbezug im Hotel Rogen blieb uns genügend Zeit zur «Verhinderung der körperlichen Austrocknung».

Am nächsten Vormittag ging's dann auf den Stubaigletscher. Die Skisaison dort war noch in vollem Gange. Wir aber genossen einfach die herrliche Bergkulisse und den von Petra Lugger offerierten feinen, warmen Eierlikör mit Rahm. Einfach köstlich!
Teils per Bus, teils zu Fuss kehrten wir dann auf dem fantastischen «Wilde-Wasser-Weg» zurück nach Neustift. Dabei kamen wir am gigantischen Grawa-Wasserfall vorbei. Während die einen auf eine Plattform hochstiegen, um dem Wasser möglichst nahe zu sein, genossen die andern das Naturspektakel auf gemütlichen hölzernen Liegen.
Bevor wir am Samstag wieder Richtung Heimat fuhren, hatten wir in Innsbruck noch eine interessante Stadtführung. Dabei erfuhren wir viel Wissenswertes über diese schöne Stadt.
Um viele Eindrücke reicher kamen wir nach 3 Tagen wieder zu Hause an. An dieser Stelle danken wir Franz Achermann und Hans Schlegel nochmals ganz herzlich. Sie haben uns ein tolles Reiseprogramm zusammengestellt. Der grösste Dank gebührt jedoch Petra Lugger, die uns am Freitag und Samstag begleitet hat und uns grosszügig unterstützte.
Text: Vreni Stalder / Fotos: Erwin Stalder, Antoinette Petermann

Theaterbesuch
«Monsieur Claude und seine Töchter» in Zürich

Kurz nach unserer Saison wurde «Monsieur Claude und seine Töchter» im renommierten Bernhardtheater in Zürich aufgeführt. Eine grosse Schar an Buochser Theaterleuten liess es sich nicht nehmen, die Vorstellung am 24. Juni 2023 zu besuchen.
Wir waren gespannt (schon wegen dem hohen Eintrittspreis), wie die Profitruppe aus Zürich das gleiche Stück umsetzt. Schlussfazit: «Auch Profis kochen nur mit Wasser». So oder so - die 30-köpfige Truppe aus Buochs genoss den Ausflug und den herrlichen Sommerabend in Zürich und beendete ihn mit einem kühlen Bier. *Fotos: Theo Niess*

Kultureller Ausflug nach Zürich
Gespannt war man auf die Zürcher Inszenierung. Es wurde viel diskutiert und verglichen.

Billett-Wettbewerb 2023

Die glücklichen Gewinner

Billett-Wettbewerb «Monsieur Claude und seine Töchter»
Der Billett-Wettbewerb war auch während dieser Spielsaison äusserst beliebt. Zahlreiche Talons wurden eingeworfen in der Hoffnung auf einen Gewinn. Vier Glücksfeen im Alter zwischen 9 Monaten und 67 Jahren zogen die Gewinnerinnen und Gewinner, die sich über einen Konsumations-Gutschein der beiden Restaurants Krone in Buochs und Schlüssel in Ennetbürgen freuen dürfen.

Verantwortliche Billettwettbewerb: Patrizia Bernasconi

Sponsor Billett-Wettbewerb

Krone
Hotel Restaurant Buochs

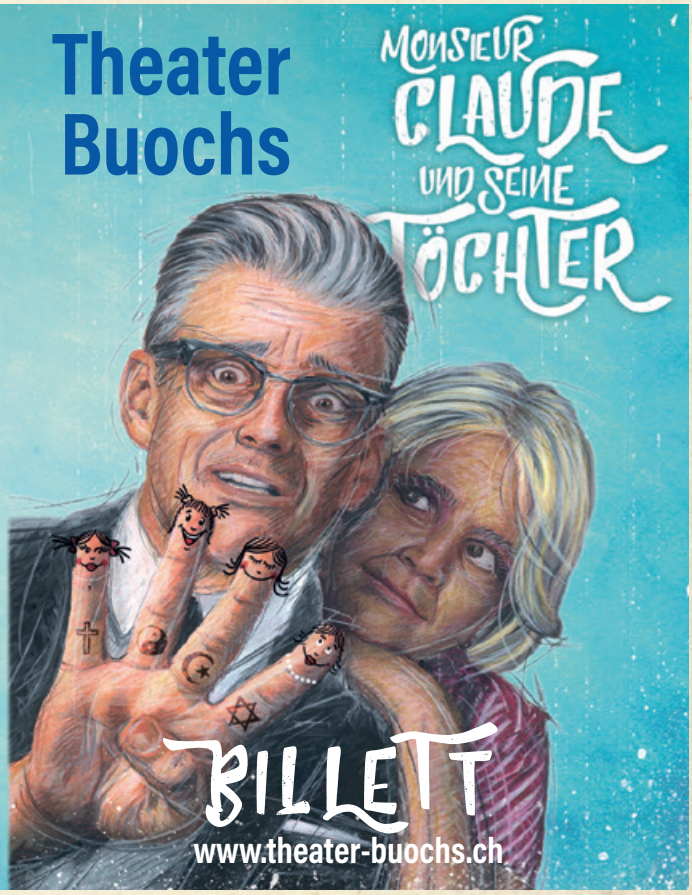
Direkt gegenüber dem Theater
Dorfplatz 2a • 6374 Buochs
041 624 55 77 • www.hotel-krone-buochs.ch

Seerestaurant
Schlüssel
Pizzeria & Grill San Marco

Direkt am Vierwaldstättersee
Stationsstrasse 24 • 6373 Ennetbürgen
041 530 10 70 • www.schluessel-ennetbuergen.ch

WWW.GRAFIK-KUNO.CH

Theater Buochs



Folgende Personen haben 1 Gutschein im Wert von 20 Fr. vom «Schlüssel Ennetbürgen» oder der «Krone Buochs» gewonnen:

Achermann Maria, Sarnen
Achermann Florian, Kastanienbaum
Achermann Monika, Zug
Achermann Therese, Buochs
Ambauen Josef, Buochs
Ambühl Heinz, Sempach
Amstad Edwin, Beckenried
Amstutz Claudia, Obbürgen
Anderhirsern Karin, Ennetbürgen
Arnet Heiner, Stansstad
Arnold Claudia, Buochs
Arrigoni Marco, Luzern
Aschwanden Hildegard, Flüelen
Barmettler Marie-Theres, Buochs
Barmettler Marie-Theres, Stans
Barmettler Claudia, Buochs
Berwert Ursula, Ennetbürgen
Bieri Ruedi, Aeugst am Albis
Born Judith, Balsthal
Burch Anneliese, Kerns
Bürki Andreas, Buochs
Durrer Christine, Beckenried
Egli Fabiola, Ennetbürgen
Fraefel Kathrin, Buochs
Frey Susi, Giswil
Gander Noelle, Buochs
Greter Ruth, Kriens
Heng Marlise, Thun
Hengartner Seraina, Stans
Henzmann Christina, Olten
Hofmann Josef, Merlischachen
Huber Esther, Triengen
Hug Ruth, Sarnen
Hürlimann Karl, Walchwil
Imfeld Yvonne, Lungern
Imhof Claudia, Ennetbürgen
Jauch Anna, Ennetbürgen
Kälin Arlette, Buochs
Käslin Marlene, Beckenried
Käslin Bruno, Buochs
Kathriner Alexandra, Buochs
Kathriner Kaspar, Giswil
Kehrli Denise, Knonau
Keiser Peter, Ennetbürgen
Kiser Jacqueline, Kägiswil
Knup Angelo, Bronschhofen
Kraut Martin, Wabern
Lussi Annette, Obderdorf
Marti Werner, Hergiswil
Mathis Heinz, Wolfenschiessen
Michel Renata, Kerns
Moosmann Ursula, Nottwil
Mühlethaler Philipp, Leutwil
Müller Markus, Balsthal
Murer Lis, Sissach
Murer Rita, Beckenried
Niederberger Marianne, Horw
Odermatt Christa, Ennetbürgen
Odermatt Markus, Obbürgen
Odermatt Eveline, Buochs
Oechslin Gisela, Altdorf
Oertig Beatrice, Sachseln
Omlin Franziska, Kägiswil
Ott Karl, Oberdorf
Ottiger Silvia, Kriens
Ottiger Eveline, Ennetbürgen
Rütimann Dominique, Buochs
Schaufelberger Peter, Buochs
Scheuber Claudia, Stans
Schlaufer Pia, Buochs
Schlaufer Timo, Buochs
Schmid Raymond, Winterthur
Schneider Agnes, Ruswil
Schnyder Livia, Obernau
Schumacher Kaspar, Ettiswil
Schwab Pascal, Beckenried
Schwendeler Daniel, Arth
Steiger Willy, Luzern
Steinmann Erwin, Meggen
Theiler Hanspeter, Ebikon
Tobler Esther, Azmoos
von Ah Monika, Kerns
Wagner Mathieu, Luzern
Weber Liz, Oberenstringen
Weibel Martha, Hochdorf
Wermelinger Hans, Weisstannen
Wessner Christian, Hildisrieden
Wicki Marc, Villmergen
Wicki Nicole, Malters
Widmer Hans, Rothenburg
Wijngaard Laura, Buochs
Wirth Rita, Rothenburg
Wohlwend Daniel, Buochs
Wolfensberger Carmen, Engelberg
Würsch Rosi, Seelisberg
Wüst Albert, Ebikon
Zeltner Vreny, Dornach
Zimmermann Stefan, Buochs
Zumbrunnen Ruth, Mülchi
Zumstein Sepp, Sarnen

Nachruf

Roland Barmettler 15.03.1944 – 24.06.2023

Mit dem Tod von Roland Barmettler verliert die Theatergesellschaft ein überaus engagiertes Mitglied: Roland hat die Geschicke der TGB massgeblich beeinflusst.

Roland Barmettler wurde 1976 als Mitglied in die TGB aufgenommen und erhielt 2001 die Ehrenmitgliedschaft. Als Sohn des Theater-Urgesteins Willy Barmettler hat er - wie es für die Kinder von TGB-Mitgliedern üblich war - schon als Schulbub «beim Volk» erste Bühnenerfahrung gesammelt. 1974 spielte er «Uf fremdem Hof» erstmals eine kleinere Sprechrolle. Er riss sich nie um grosse Rollen, denn längere Dialoge lagen ihm nicht. Aber er war der ideale «Gemeindepräsident», «Richter», «Notar» oder «Gemeindeschreiber», einfach ein Mann, dessen Wort etwas gilt. So war er u.a. der kränkelnde Graf, der die ungewöhnlichen Heilmethoden des Schärer-Micheli in Anspruch nahm, oder in s'Schlorpegiässers der Doktor, der seinem Patienten nicht gerade zimperlich die Leviten las. Seine Figuren blieben durch seine ausgeprägte Charakterdarstellung und seine unvergleichliche Bühnenpräsenz in Erinnerung.

Maskenbildner
Roland betätigte sich, wie schon seine Eltern, jahrelang in der Maske.

Zwei Legenden des Buochser Theaters
1986 «Dr Millionegraf»: Roland Barmettler und Fredy Zimmermann «Lego Fredy».

1988 als verliebtes Paar
Zusammen mit Antoinette Petermann

Wie der Vater so der Sohn
Roli Barmettler und sein Vater Willi gemeinsam auf der Bühne, 1988 «Erna vom Goldingerhof».

Roland Barmettler war in vielerlei Hinsicht eine unverzichtbare Stütze der TGB. Er hat sich zwar nie in den Vorstand wählen lassen, hat aber in den verschiedensten Sparten tatkräftig mitgearbeitet. Er war ein Visionär und Macher mit Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft. Als Nachfolger seiner Mutter war er - zusammen mit seinem Vater – über eine lange Zeitspanne auch unser Maskenbildner. Und jahrzehntelang hat er den Vorverkauf geleitet.

Bei den Renovierungs- und Umbauarbeiten an unserm Theatergebäude hat er mehrmals als umsichtiger Baukommissionspräsident und Bauleiter geamtet, und bei der letzten Neubestuhlung zeichnete er für die Finanzierung verantwortlich. Er war ein Wegbereiter für das moderne Marketing. In seiner Eigenschaft als gewissenhafter Rechnungsrevisor verfolgte er akribisch den Fluss des Geldes und beobachtete mit Sorge die kontinuierlich steigenden Produktionskosten.

Ein Herzensanliegen war ihm das 150-Jahr-Jubiläum der TGB im Jahre 2010. Mit seinem Organisations-Komitee, das er präsidierte, stellte er eindrückliche Jubiläums-Feierlichkeiten auf die Beine: Neben unserm eigenen Theaterspiel «Besuch der alten Dame» gabs Gastspiele der Schule Buochs und von «Insieme», eben so Improvisationstheater und eine Ausstellung. Was immer Roland anpackte, kam zu einem guten Ende.

Ein Herzensprojekt
Die insieme Theaterproduktion «Hotel Traim» 2010 anlässlich des 150-Jahr Jubiläums der Theatergesellschaft Buochs.

Die TGB ist Roland Barmettler zu grossem Dank verpflichtet. Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Beileid.

Text: Nina Ackermann
Fotos: TGB-Archiv, Kuno Scheuber

Wegbereiter des modernen Marketings
30 Jahre führte Roland das Ressort Marketing und Werbung und setzte neue Massstäbe für die TGB.

«Miär machids fir Gäld» 2024
Regie: Eva Mann | Bühnenbild: Martin Sullivan
Start Vorverkauf: 7. Dezember 2023 | Premiere: 13. Januar 2024 | Derniere: 3. März 2024

Impressum Herausgeber Theatergesellschaft Buochs, Postfach, CH-6374 Buochs, www.theater-buochs.ch
Verteiler Erscheint 2x jährlich, verteilt an Sponsoren, Inserenten, Passivmitglieder, Produktionsteam, TGB
Konzept, Gestaltung, Druck Grafikatelier Kuno Scheuber GmbH Buochs
Redaktion Kuno Scheuber, Nina Ackermann, Vreni Stalder Auflage 400 Expl.